

Unser Erbe bewahren und weitergeben

Es ist unsere Aufgabe:
Erhalten, was unsere Vorfahren geschaffen
haben und es an die Nachgeborenen weitergeben.

Diese Worte stehen ganz oben auf der Tafel der «Steinpatenschaften» des St. Stephan Münster in Breisach. In den Jahren 2001 – 2011 wurde die Aussenrenovation der Kirche zu einem grossen Teil Dank namhafter Spenden umgesetzt.

Diese Aussage berührt mich. Nicht die Art und Weise wie das Geld gesammelt wurde, sondern, dass es unsere Aufgabe ist, die wir heute leben, zu dem Sorge zu tragen, was unsere Vorfahren geschaffen und erhalten haben. Auch sie haben es von ihren Vorfahren erhalten und gepflegt. Wenn wir also zu Gebäuden und Einrichtungen Sorge tragen, dann ist das auch ein Zeichen der Dankbarkeit und des Respektes, unseren Vorfahren gegenüber. Auch sie werden diskutiert haben, ob das Geld für die Sanierung reiche. Ob es sinnvoll sei, das zu machen, oder ob es andere Möglichkeiten gäbe. Haben Möglicherweise auf das eine oder andere kleinere Projekt verzichtet, um das Grössere umsetzen zu können.

Wir Heutigen können nur hoffen, dass unsere Nachfahren dies auch einmal so handhaben werden, und das, was wir geschaffen haben, als erhaltenswert betrachten werden. Denn es schwingt noch eine weitere Beobachtung mit: Wenn wir es den Nachgeborenen weitergeben, dann geben wir es auch aus der Hand und aus unserer Verfügungsgewalt. Die Nachgeborenen können damit machen, was sie wollen. Wenn wir es ihnen nicht rechtzeitig zeigen, was uns wichtig ist, werden sie es zum gegebenen Zeitpunkt nicht wissen. Wissen wir es?

Was wollen wir für eine Kirche? Und damit meine ich nicht nur das Gebäude, sondern auch die Menschen die sich mit der Idee «Kirche» verbinden. Was wollen wir für Erinnerun-

gen haben, wenn wir an «unsere Kirche» denken?

In alten Kirchen finden sich aus früheren Zeiten angeschriebene Bänke. Jede Familie hatte ihren Familienbank und es wurde allsonntäglich jemand aus der Familie bestimmt, der stellvertretend für die ganze Familie «z Predigt» ging. Haben sie, liebe Leserin, lieber Leser auch einen «Familienbank» oder einen Stamm(sitz) platz? Und ist der auf der linken oder auf der rechten Seite?

Es ist ja noch nicht lange her, dass Männer und Frauen in den Bänken getrennt sassen. Gewöhnlich die Männer rechts (Süden) und die Frauen entsprechend links (Norden). «Mit der Geschlechtertrennung sollte im Gotteshaus eine zu grosse «sündige» körperliche Nähe zwischen Männern und Frauen verhindert werden», schreibt brauchwiki.de dazu. Die Sitzordnung widerspiegelt im weiteren die Sitzordnung des Brautpaares im Moment der Hochzeit. Da die Frau in der Beziehung für die Herzensangelegenheiten zuständig sei, sollte sie auf der Herzseite des Mannes sitzen, betont Bert Hellinger. Erwähnt wird des Weiteren, dass die Kinder in den vorderen Bänken und verheiratete Männer auf der Empore zu sitzen hatten. Für unsere Gegend nicht bekannt sind die separaten Bänke für Adlige oder Geistliche. Dies sind ja nun Gewohnheiten, die wir von unseren Vorfahren nicht übernommen haben und die unsere Nachfahren kaum wieder einführen dürften.

In diesem Moment ist es auch sinnvoll Jubiläen zu feiern. In dankbarer Erinnerung an unsere Vorfahren – den Blick zurückgerichtet – und sich freudig auf das Kommende – den Blick nach vorne gerichtet – zu



Friedhof der Familie Evesque in St. Jean du Gard

freuen und es in der Gegenwart zu feiern. Sie sehen liebe Leserin, lieber Leser das Zusammenleben hat im Laufe der Zeit einige Veränderungen durchgemacht. Gerne erzähle ich Ihnen in den nächsten Monaten, was auf dem Berg in den letzten 950 Jahren so alles geändert hat. Mein Studienurlaub war diesbezüglich eine wahre Entdeckungsreise.
Der inzwischen auf den Berg zurückgekehrte Pfr. Rolf Weber

Friedhof der Familie Evesque in St. Jean du Gard

Nach dem Widerruf des Ediktes von Nantes 1685 wurden die hugenotischen Gläubigen nicht auf den öffentlichen katholischen Friedhöfen beigesetzt. In der Folge bestatteten die Hugenotten Familienangehörige in eigenen Friedhöfen und wo es keine solchen gab, auf dem Grundstück des eigenen Hofes. Der Familienfriedhof der Familie Evesque in St. Jean du Gard, ist ein solcher Familienfriedhof. Auch wenn der Friedhof heute nicht mehr benützt wird, hat die Stadtverwaltung den Unterhalt und vor allem die Erhaltung dieses historischen Denkmals, durch dessen Übernahme für die Zukunft sichergestellt.

Tipp für alle Dreiblatt-Leserinnen und -Leser

Was glauben Sie eigentlich?

Falls Sie sich das auch schon gefragt haben – dann sind Sie herzlich willkommen in unserer sechstägigen Kursreihe für Kleingläubige, Andersgläubige, Nichtgläubige, Gutgläubige und zweifelnd Gläubige.

«Wir sollten einander den Glauben glauben.»
Thorsten Dietz

- In diesem Sinn: keine Meinung ist falsch, nur anders. Die Abende setzen sich aus Inputs, Diskussionen und Pausengesprächen an der Bar zusammen. Sie können einzeln besucht werden. Sie finden jeweils am Donnerstag im Kirchgemeindehaus Koppigen statt. Um eine gute Vorbereitung zu gewährleisten, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis am 12. Oktober an: ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch

Daten und Themen:

16. Oktober
Stellen sich Menschen Gott so vor, wie es ihnen passt?
– Über Mythos und Wahrheit
30. Oktober
Ist unser Leben vorherbestimmt?
– Über Sinn und Ziel
6. November
Wie geschieht Versöhnung?
– Über Jesus
13. November
Kann ich tun und lassen, was ich will?
– Über Freiheit und Verantwortung

20. November
Gibt es in dieser Welt noch etwas zu hoffen?
– Über Gerechtigkeit
4. Dezember
Wozu braucht mein Glaube die Kirche?
– Über die Zukunft
- Jeweils donnerstags 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Koppigen
- Wir freuen uns auf Sie!
Pfrn. Christine Friderich und Pfr. Ronny Künzi

Koppigen

«aktiv» Besichtigung der SBB Feuerwehr Intervention

Am Dienstag, 21. Oktober können wir in Olten mehr über den Lösch- und Rettungszug der SBB erfahren.

Seite 14

Seeberg

Kulturberg

Moon Maroon laden am Samstag, 27. September zum Musikerlebnis in die Kirche ein

Seite 15

Wynigen

Betttagsgottesdienst

Der Gottesdienst am 21. September um 9.30 Uhr wird gesanglich umrahmt vom Männerchor Wynigen unter der Leitung von Susi Schürch.

Seite 16

Impressum

«Dreiblatt»
Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen
Auflage: 3'300 Exemplare

Redaktion und Layout:
Rita Affolter, Koppigen

Redaktionsteam:
Christine Friderich, Koppigen
Peter Mauron, Riedwil
Gian-Enrico Rossi, Wynigen

Kontakt:
Reformierte Kirchgemeinde Koppigen
«Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 079 921 49 87,
sekretariat@kirchekoppigen.ch



Pfarrämter:
Pfr. Ronny Künzi
Kirchgasse 2, 3425 Koppigen
Tel. 034 413 22 40
ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch
Pfrn. Christine Friderich
Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 076 224 48 41
christine.friderich@kirchekoppigen.ch

Alchenstorf, Koppigen, Hellsau,
Höchstetten, Willadingen
www.kirchekoppigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Koppigen
Kirchgasse 4
3425 Koppigen

Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus:
Pfr. Pius Bichsel
Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 10
pius.bichsel@kirchekoppigen.ch
Präsidium:
Daniela Lehmann, Tel. 062 968 02 78
daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch
Verwaltung/Redaktion/Reservationen:
Rita Affolter, Tel. 079 921 49 87
sekretariat@kirchekoppigen.ch
Sigristin:
Vreni Wälchli, Tel. 079 736 96 79

Gottesdienste & Veranstaltungen

August			
Fr	29.	19.30	Abend-Lobpreis-Gottesdienst , Pfr. Theo Castelberg, Musik Arlette Gerber
Sa	30.	8.00	Morgengebet im Kirchgemeindehaus
September			
Mi	3.	10.00	Ausflug für Senior:innen
So	7.	9.30	Gottesdienst zur Schöpfungszeit mit Taufe, Pfrn. Christine Friderich
Sa	13.	8.00	Morgengebet im Kirchgemeindehaus
Di	16.		«aktiv»: Wanderung Zimmerwald – Lisiberg – Englisberg, Anmeldung s. rechts
Di	16.	19.00	Gebet für den Frieden in der Kirche, Pfrn. Christine Friderich
So	21.	9.30	Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl und der Musikgesellschaft Koppigen, Samuel Steiner, Orgel; Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Zwetschkengnuchen
Sa	27.	8.00	Morgengebet im Kirchgemeindehaus
So	28.	9.30	Dreiblatt-Gottesdienst in Koppigen, Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Kirchenkaffee

Gottesdienst in der Schöpfungszeit
zum Thema «Mehr als genug»

Sonntag, 7. September 2025, 9.30 Uhr

In den fünf Wochen vom 1. Sonntag im September, dem Schöpfungstag in der Orthodoxen und Katholischen Kirche, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi rückt jedes Jahr die Schöpfung in den Fokus der Aufmerksamkeit, in der sogenannten Schöpfungszeit.

Mehr als genug... lautet das Thema im 2025. Ja, wir sind reich beschenkt bei uns in der Schweiz. Wir haben genug, mehr als genug. Die Regale in unseren Supermärkten sind voll, unsere Agenden, unsere Tage, unsere Kleiderläden und -schränke ebenso. Das macht unser Leben aber nicht leichter. Unzähliges kann man dazu bedenken. Im Gottesdienst können wir uns nur einem Aspekt widmen, dazu laden wir Sie herzlich ein.
Pfrn. Christine Friderich



Information aus dem Kirchgemeinderat

Ende Februar 2026 wird Pfrn. Christine Friderich pensioniert, gleichzeitig müssen wir eine vom Kanton vorgegebene Reduktion von 20 Pfarrstellenprozenten hinnehmen. Für die Pfarrstelle (30%) können wir ab 1. März 2026 auf Pfr. Gian-Enrico Rossi zählen. Er übernimmt dieses Pensum zusätzlich zu seiner Tätigkeit in Wynigen.
Kirchgemeindrat und Pfarrteam



«aktiv»

Wanderung
Zimmerwald – Lisiberg –
Englisberg

Wanderung zum Observatorium Zimmerwald, dann über die Höhen des Längenbergs mit herrlichen Ausblicken auf die Alpen und Jurakette. Sanfter Abstieg nach Englisberg.
(2 ½ Std., 8 km ↗180m ↘250m)

Dienstag, 16. September 2025

Treffpunkt: 8.05 Uhr, Bushaltestelle Gemeindeverwaltung Koppigen
Hinfahrt: mit ÖV via Wynigen nach Zimmerwald (an 09.31)
Kosten: Hin- und Rückfahrt je CHF 10.40 (Gruppenpreis -30%)
Verpflegung: Znüni / Mittagessen aus dem Rucksack, Kaffee- / Desserthalt im Rest. Änglischbärg (Siloah Langzeit)
Rückkehr: 16.45 Uhr in Koppigen
Anmeldung: bis Donnerstag, 11. September bei R. und H. Bächtold, 034 413 10 68 oder bako@quickline.ch
Verschiebedatum: 18. September

Besichtigung der SBB
Feuerwehr Intervention

Dienstag, 21. Oktober



Foto: zvg

- Information über die Lös- und Rettungszüge der Bahn
- Besichtigung des Lös- und Rettungszugs bis 12.15 Uhr
- Rundgang durch die Räumlichkeiten

Treffpunkt: 8.00 Uhr Bushaltestelle Gemeindeverwaltung Koppigen
Hinfahrt: Fahrt mit ÖV nach Olten, Industriewerk. Jede Person löst ihr Billett selber (2x Fr. 12.80, für Hin- und Rückfahrt)
Rückkehr: Olten Industriewerk ab 12.18/12.35 oder individuell, evtl. Picknick mitnehmen
Kosten: Die Besichtigung ist kostenlos.

Anmeldung: bis am Freitag, 10. Oktober an Ruedi Bächtold 034 413 10 68 oder bako@quickline.ch.
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Spende für das
Dreiblatt

Liebe Leserin, lieber Leser
Monat für Monat finden Sie die Zeitschrift reformiert. in Ihrem Briefkasten: Mit engagierten und aktuellen Beiträgen über Religion und Spiritualität, Gesellschaft und Politik, Ethik und Kultur – und mit einem aufmerksamen Blick auf das kirchliche Leben in nah und fern. Die Informationen aus unserer Kirchgemeinde finden Sie auf der von uns gestalteten Gemeindeseite «Dreiblatt». Natürlich hoffen wir, dass Sie reformiert. mit Interesse lesen. Für eine freiwillige Beteiligung (ca. CHF 10 mit beiliegendem Einzahlungsschein) an die Unkosten für Druck und Versand danken wir Ihnen herzlich!

Amtshandlungen

Abdankungen

- 5. Juni
Veronika Aeschlimann-Eberhart, Koppigen (geb. 1949)
- 6. Juni
Hans Kiener, Koppigen (geb. 1939)
- 13. Juni
Susanna Baumberger-Glauser, Koppigen (geb. 1940)
- 20. Juni
Hans Anton Baumberger, Koppigen (geb. 1950)
- 9. Juli
Emma Elisabeth Hofer-Flükiger, Koppigen (geb. 1928)
- 17. Juli
Ruth Bütikofer-Meister, Höchstetten (geb. 1941)
- 21. Juli
Hans Rudolf Mühlemann, Hellsau (geb. 1951)

Taufen

- 1. Juni
Silvan Zbinden, Sohn von Markus und Anita Zbinden, Hellsau
- 15. Juni
Gabriel Alejandro Perez Gomez und **Joel Sebastian Perez Gomez** Söhne von Jhon-Mario Perez Jost und Christine Perez Gomez, Münchenbuchsee
- 20. Juli
Lina Kofmel, Tochter von Dominik und Stephanie Kofmel, Alchenstorf
- Nevio Widmer**, Sohn von Kevin und Alessia Widmer

Was glauben Sie eigentlich?

Falls Sie sich auch schon gefragt haben, was Sie (eigentlich) glauben, und sich dieser Frage gemeinsam mit anderen stellen möchten – herzlich willkommen in unserer sechsteiligen Kursreihe für Kleingläubige, Andersgläubige, Nichtgläubige, Gutgläubige und zweifelnd Gläubige. Mehr dazu auf Seite 13

«Letzte Hilfe – Kurs»

am **Samstag, 1. November**,
Kirchgemeindehaus Koppigen
von 10-16 Uhr



Erste Hilfe-Kurse absolvieren wir bereits in der Schulzeit. Aber wie steht es um unser Wissen um die Letzte Hilfe, dem Wissen um die letzten Dinge, die letzte Wegstrecke eines Menschen?
In einem Letzte Hilfe Kurs lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Er vermittelt Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe.

Den Kurs leiten Birgit Nägeli, Leiterin des Medizinischen Palliativ Dienstes Emmental-Oberaargau als spezialisierte Pflegefachfrau und Christine Friderich, Pfarrerin. Beide sind zertifizierte «Letzte Hilfe – Kursleiterinnen».

Anmeldung an Pfrn. Christine Friderich, christine.friderich@kirchekoppigen.ch oder 076 224 48 41

Dank-, Buss- und Bettag

21. September 2025, 9.30 Uhr

Wir feiern den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag gemeinsam mit der Musikgesellschaft Koppigen und Samuel Steiner an der Orgel. Anschliessend gibt es den an diesem Tag traditionellen Zwetschkengnuchen. Herzlich willkommen.
Pfrn. Christine Friderich



Foto: Carl Pixello.de

Amtswochen

31. August bis 6. September
Pfr. Pius Bichsel, 062 922 23 10 oder 079 574 66 09
7. bis 20. September
Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80
21. bis 27. September
Pfrn. Christine Friderich, 076 224 48 41

Kollekten Mai bis Juli

Mai		
4. Verein kariim Burgdorf	61.60	
18. Tischlein deck dich	396.80	
25. HEKS Haiti	598.10	
29. Vogelwarte Sempach	189.00	
Juni		
1. allani Kinderhospiz	622.45	
8. Synodalrat Pfingsten	162.75	
15. Stiftung Familienhilfe	285.95	
22. Schweizer Flüchtlingshilfe	55.50	
Juli		
20. Wildstation Landshut	317.00	
Herzlichen Dank für Ihre Spende!		

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen im
Kirchgemeindehaus

Freitag, 3. Oktober, 12.00 Uhr
Mit einem Menü gekocht von Peter Albrecht und Team.
Anmeldung bitte bis am Freitag, 26. September an Susann Affolter: 034 413 01 80 (abends oder auf Beantworter sprechen)



Pfarramt Seeburg
Studienurlaub bis 31.8.25
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6
Tel. 062 968 11 54
pfarramt@kirche-seeberg.ch

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten,
Riedtwil, Seeburg

www.kirche-seeberg.ch

Evang. -Ref. Kirchgemeinde Seeburg
Bergstrasse 6, 3365 Seeburg

Präsidium:
Pat Wackernagel, Burgerweg 10,
3365 Seeburg, Tel. 079 674 75 81
praesidium@kirche-seeberg.ch

Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus
Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10,
3365 Seeburg, Tel. 079 868 34 00
thesy.seeberg@hotmail.com

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Elisabeth Gygax,
Bergstrasse 9, Seeburg
zum 94. Geburtstag
am 15. September

Markus Bissig,
Steinrainweg 5, Grasswil
zum 95. Geburtstag
am 20. September

Wir wünschen der Jubilarin und
dem Jubilar gute Gesundheit und
Gottes Segen.

Amtswochen

Bis am 31. August:
Pfr. Manuel Perucchi,
079 382 18 21

ab 1. September:
Pfr. Rolf Weber, 062 968 11 54

Gottesdienste & Veranstaltungen

August			
So	31.		kein Gottesdienst
September			
Di	2.	13.30	Spielnachmittag für Mitspielende und Zu- schauende im Restaurant Rössli, Hermiswil
Sa	6.	9.30	KiK-Tag auf dem Berg bis 16.00 Uhr (gemäss separater Einladung)
So	7.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weber und Bettina Seliger, Orgel
Di	9.	19.30	BIBLEAS – Bibellesegruppe im Kirchgemeindehaus
So	14.	9.30	Gottesdienst mit Pfrn. Verana Haudenschild und Kathrin Leiva, Orgel
So	21.	9.30	Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl, Pfr. Rolf Weber und Jürg Käser, Orgel. Im Anschluss Apéro
Do	25.		Silbergruppe – Herbstreise in den Neuenburger Jura. (gemäss separater Einladung)
Sa	27.	20.00	KONZERT – Moon Maroon macht Musik die kein Publikum kalt lässt. Eintritt frei – Kollekte
So	28.	9.30	Dreiblatt-Gottesdienst in Koppigen, Pfrn. Christine Friderich und Corinne Wahl, Orgel, anschliessend Kirchenkaffee
Mo	29.	13.30	Wanderung der Silbergruppe Seeburg Treffpunkt Mutzbach Parkplatz, Riedtwil
Oktober			
So	5.	9.30	Dreiblatt-Gottesdienst in Seeburg Pfr. Rolf Weber und Thomas Zürcher, Orgel
Di	7.	13.30	Spielnachmittag für Mitspielende und Zu- schauende im Restaurant Rössli, Hermiswil



Moon Maroon



Peter Aebersold (git), Andrea Grüter (voc), Michael Hofmann (dr), Aron John (bs, voc), Dominik Wyss (key)

Die fünfköpfige Combo spielt seit Jahren feinsten Funk,
smoothen Soul und reissenden Rock. Geschickt verweben die
Musiker mit ihrer stimmstarken Sängerin Coversongs und
Eigenkompositionen zu einem Musikerlebnis.
Moon Maroon machen Musik und feiern die Freude an der
Liveperformance auf eine Weise, die kein Publikum kalt lässt.

Konzert in der Kirche Seeburg
Samstag, 27. September 2025
Beginn: 20.00Uhr

Eintritt frei - Kollekte

In eigener Sache

Mit dem September-Dreiblatt endet
meine Vertretung als Verantwortli-
cher für die Gemeindeseite Seeburg.
Der dreimonatige Studienurlaub
von Pfarrer Rolf Weber ist zu Ende.
Ab der Oktober-Ausgabe wird er
wieder voller Elan diese schöne Auf-
gabe übernehmen. Ich hoffe, es hat
euch Spass gemacht, den einen oder
anderen Bericht trotz meines etwas
anderen Schreibstils zu lesen. Mir
hat das Schreiben auf jeden Fall viel
Freude bereitet.

Peter Mauron

Mit Werkzeugkoffer und Herzblut dabei –
das bin ich, Reto Kohler

Mein Name ist Reto Kohler, ich bin
48 Jahre alt, verheiratet mit Katrin
und stolzer Vater von fünf wunder-
baren Kindern. Ursprünglich ein
«Zugezogener» – oder wie man hier
sagt: «züche züglete» – bin ich nun
doch schon seit zehn Jahren Teil die-
ser schönen Gemeinde. Langsam
fühle ich mich sogar ein bisschen
wie ein Einheimischer. Einige ken-
nen mich zumindest.
Seit rund 20 Monaten bin ich als Res-
sortverantwortlicher für Infra-
struktur und Umwelt im Kirchge-
meinderat tätig. Ich komme aus der
Baubranche und habe verschiedene
Ausbildungen im Bereich Infra-
strukturbau, Betrieb und Unterhalt
absolviert. Unter anderem habe ich
mich zum eidg. Energieberater wei-
tergebildet. Kurz gesagt: Wenn
etwas quietscht, tropft oder saniert
werden muss, bin ich zur Stelle!
Geködert wurde ich damals mit dem
Satz: «Die Heizung der Kirche muss
ersetzt werden.» – Das mache ich
doch vor dem Frühstück, dachte ich
mir. Tja ... dazu kamen dann plötz-
lich ein paar «kleine» Zusatzpro-

jekte: Sanierung des Kirchturms,
Glockenstuhl, Waldunterhalt, Or-
gelrevision ... Langeweile sieht defi-
nitiv anders aus! Dafür muss ich
mich bei meiner Familie entschuldi-
gen, denn es bleibt nicht immer so
viel Zeit, wie ich gerne hätte. Umso
dankbarer bin ich, dass Katrin mir
den Rücken freihält und unsere Kin-
der und Sie so oft meine Energie-
quelle und mein Anker sind.
Neben meiner über 30-jährigen be-
ruflichen Tätigkeit in der leitungsge-
bundenen Versorgungsbranche gibt
es auch rund ums Haus immer etwas
zu tun. Wenn der Winter kommt,
schnüre ich gerne die Schlittschuhe,
um in einer Firmenmannschaft ein
paar Spiele zu machen oder als
Schiedsrichter bei den Junioren zu
fungieren. Wenn es die Zeit erlaubt,
heizen wir den Pizzaofen an, laden
Freunde ein und geniessen eine
knusprige Pizza und ein gutes Glas
Chianti oder Bier. Leben darf ja auch
Spass machen!
Ich freue mich auf die kommenden
Projekte in unserer Kirchgemeinde.
Sie fordern uns heraus – aber das ist

gut so. Gleichzeitig mache ich mir
Gedanken über die Zukunft unserer
Kirche. Wie kann sie weiter beste-
hen, wachsen und lebendig bleiben
– für unsere Kinder, für die Gemein-
schaft und für die kommenden Ge-
nerationen.
Herzliche Grüsse
Reto Kohler

Kontaktdaten findet Ihr auf der
Homepage der Kirchgemeinde.
Für Auskünfte bezüglich den Lie-
genschaften der Kirche stehe ich
gerne zur Verfügung.

Silbergruppe Seeburg

Der Herbstausflug führt uns in
den Neuenburger Jura

Am Donnerstag, 25. September 2025, steht das Senniorenisli auf dem Pro-
gramm. Wir starten morgens um 8 Uhr zur Fahrt in den Neuenburger Jura.
Die genauen Abfahrtszeiten und Einstiegsorte entnehmen ihr bitte der
schriftlichen Einladung. Unsere Busreise führt über Biel und den Chasseral
nach Les Planchettes. Gegen 9.30 Uhr legen wir einen Zwischenstopp im
Hotel Chasseral in Nods ein, wo es Kaffee und Gipfeli gibt. Das auf 885 m
ü.M. gelegene Dorf befindet sich am unteren Südhang des Chasserals. Bei
klarem Wetter reicht die Sicht über das Mittelland bis zu den Alpen.



Danach fahren wir weiter nach Les Planchettes, wo wir im Restaurant «Le
Table des Roches-de-Moron» zu einem leckeren Mittagessen erwartet wer-
den. Anschliessend bleibt uns Zeit, die wunderschöne Aussicht auf den Lac
de Moron zu geniessen. Der langgezogene, grünliche Stausee (716 m ü.M.)
wird vom Doubs gespeist und liegt an der Landesgrenze zwischen der
Schweiz und Frankreich. Der Aussichtspunkt liegt in unmittelbarer Nähe
des Restaurants.



Lac de Moron

Am Nachmittag steigen wir wieder in den Car ein. Unser Weg führt über
La Chaux-de-Fonds und Neuenburg nach Murten. Im mittelalterlichen
Städtchen machen wir einen Zwischenhalt, um etwas zu trinken, durch die
schönen Gässchen zu schlendern und beispielsweise einen der berühmten
«Nidlechueche» zu kaufen. Nach dem Zwischenhalt fahren wir weiter
heimwärts über Mühlenberg, Urtenen-Schönbühl und Kirchberg zu den
Aussteigeorten. Die Ankunft ist für ungefähr 18:30 Uhr geplant.
Die Einladungen werden vom Silbergruppen-Team am 8. September 2025
versandt. Anmeldung bis spätestens, Samstag, 20. September 2025, gemäss
Einladung!
Peter Mauron



Foto: Stefan Raiser



Pfarramt:
Pfrn. Felicitas Rossi-Weber
Pfr. Gian-Enrico Rossi
Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen
Tel. 034 415 11 38
pfarramt@kirchewynigen.ch

Rumendingen, Wynigen
www.kirchewynigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Wynigen
Postfach 110
3472 Wynigen

Präsidium:
Ruth Zurflüh, Postfach 110
3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43
praesidium@kirchewynigen.ch

Sigristin:
Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83,
3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

Katechetin:
Cornelia Walther, Schmiedenmatt 10,
3472 Wynigen, Tel. 034 530 14 66
kuw-unterricht@kirchewynigen.ch

Pfarramt: Vom 25. bis 30. September wird das Pfarramt vertreten durch Pfrn. Christine Friderich, Tel. 076 224 48 41, vom 1. bis zum 9. Oktober durch Pfr. Frank Naumann, Tel. 078 900 09 32.

Gottesdienste & Veranstaltungen

August			
So	31.	9.30	Gottesdienst am Bibelsonntag, Pfr. Gian-Enrico Rossi
		9.30	Sonntagschule im Pfarrhausstöckli
September			
Mi	3.	9.30	Chindersinge im KiWy (bis 11 Uhr)
So	7.	19.30	Abendgottesdienst zum Beginn der Schöpfungszeit, Pfrn. Christine Friderich, Musik von Ruth und Jörg Lips, anschliessend Kirchenkaffee
Sa	13.	13.45	Jungschi Glungge in der Kapelle Breitenegg
So	14.	9.30	Gottesdienst , Pfrn. Felicitas Rossi
		9.30	Sonntagschule im Pfarrhausstöckli
Mi	17.	9.30	Chindersinge im KiWy (bis 11 Uhr)
So	21.	9.30	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl und dem Männerchor Wynigen unter der Leitung von Susi Schürch, Pfr. Gian-Enrico Rossi
		9.30	Sonntagschule in der Kapelle Breitenegg
So	28.	9.30	Dreiblatt-Gottesdienst in der Kirche Koppigen, Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Kirchenkaffee

Gewinnerin Kreuzworträtsel

Danke für alle Einsendungen. Als Gewinnerin wurde Margrit Aeschmann aus Wynigen ausgelost. Sie hat einen Gutschein im Wert von Fr. 20.00 der Bäckerei Meier in Wynigen erhalten. Wir gratulieren herzlich!

Weihnachtskaffee im KiWy

Wer hilft mit? An den ersten drei Advents-Wochenenden gibt es diesen Winter im KiWy ein Weihnachtskaffee! Wir freuen uns sehr über das Angebot von Claudia Reichert (Breitenegg) und Judith Willen (Neumatt), dass sie jeweils am Samstag und am Sonntag nachmittags zu einem gemütlichen Kaffee oder Tee mit hausgemachten Spezialitäten einladen. Selbstverständlich gehört auch eine stimmungsvolle Dekoration dazu. Der Reinerlös des Weihnachtskaffees wird als Spende weitergegeben.

Um den Betrieb gut zu planen gibt es am Dienstag, 16. September um 19.00 Uhr ein Vorbereitungstreffen mit den Initiantinnen und Pfrn. Felicitas Rossi. Gesucht sind noch Männer, Frauen oder Jugendliche, die gerne ein paar Stunden an einem oder mehreren der Nachmittage beim Servieren mithelfen. Kommen Sie bei Interesse (unverbindlich) an das Treffen oder kontaktieren Sie im Voraus das Pfarramt oder direkt Claudia Reichert: 078 838 99 31.

Eine adventliche Kaffeestube, um zusammenzusitzen, etwas Feines zu geniessen und zu plaudern:
Jeweils am Samstag und Sonntag: 29. und 30. November
6. und 7. Dezember
13. und 14. Dezember



Weitere Kontakte

Sonntagschule:
Margrit Glur,
kind_jugend_familie@kirchewynigen.ch,
und Pfarramt

Jungschar:
Sarah Schmid, Tel. 078 220 88 21

Jugendtreff ÄXTRA:
Esther Reinhard, Tel. 078 899 72 10

Kindersingen:
Esther Ita, Tel. 079 790 59 46

Kirchenchor

Proben unter der Leitung von Kathrin Leiva während der Schulzeit jeden Montag um 19.45 Uhr im KiWy. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!
Kontakt: Christine Zahn-Fischer, Tel. 034 534 93 41

Amtshandlungen

Taufe

29. Mai
Ava Albiker, Kappelenstrasse, Wynigen

Wenn ich dich anrufe, so erhört du mich und gibst meiner Seele grosse Kraft.
Psalm 138,3



Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Spende für das Dreiblatt

Dieser Nummer des «Dreiblatts» liegt ein Einzahlungsschein unserer Kirchgemeinde bei. Wir möchten Sie damit freundlich bitten, sich auch dieses Jahr mit einem freiwilligen Beitrag an den Unkosten für unsere monatliche Kirchenzeitung «reformiert.» und das «Dreiblatt» zu beteiligen. Schon im Voraus danken wir Ihnen herzlich, wenn Sie eine Spende von ca. 10 Franken überweisen!

Willkommen in unserer Kirche

Gemeinsam mit der langjährigen Sigristin Susanne Schweizer ist in unserer Kirchgemeinde seit dem 1. August neu Regula Ryser tätig.
Sie schreibt über sich:
«Ich bin 65 Jahre alt und wohne in Alchenstorf, wo ich auch aufgewachsen bin. Meine Hobbys sind Gartenarbeit und Nähen. Nach vielen Jahren in der Umgebung der Stadt St. Gallen, wo ich ebenfalls als Sigristin gearbeitet habe, bin ich jetzt in meine alte Heimat zurückgekehrt. Gerne bringe ich meine Fähigkeiten in eine lebendige, mittragende Kirchgemeinde ein und freue mich auf die neuen Begegnungen. Bhüet euch Gott!»
Die zwei Sigristinnen sind neu zu einem Pensum von je 25% angestellt. Wir wünschen Regula einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit!
Pfarrteam, Mitarbeiterinnen und Kirchgemeinderat



Foto: zVg

Kirchenschmuck

Zu den verschiedensten Feiern wird unsere Kirche von den Sigristinnen immer wieder wunderschön geschmückt. Herzlichen Dank dafür! Hier einige Kreationen von Susanne Schweizer aus der letzten Zeit.



Fotos: zVg

CHINDER SINGE

Gemeinsames Singen von bekannten und neuen Kinderliedern, Värslì, Austausch unter den Erwachsenen, zusammen Znüni essen, Kaffee trinken und spielen – herzlich willkommen!

Kleinkinder von 0-4 Jahren und ihre Begleitung treffen sich im Herbstsemester an folgenden Mittwochvormittagen jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr im KiWy:

Daten bis Ende Jahr:

- 3. September
- 17. September
- 22. Oktober
- 5. November
- 19. November
- 3. Dezember
- 17. Dezember